

R5 tdi - Gangabwurf an der Ampel :-)

Beitrag von „Topper Harley“ vom 31. Januar 2014 um 19:31

Moin zusammen,

seit kurzem bin ich ja nun Besitzer eines 04er T1 mit 2,5l tdi und Automatikgetriebe. Das Getriebe funktioniert auch soweit alles gut, leider habe ich ab und an mal nen Gangabwurf wenn ich in der Kaltlaufphase an der Ampel stehe. Man merkt dann nen leichten Ruck und es ist der Leerlauf eingelegt und er nimmt kein Gas an. Auf der Ganganzeige bleibt dann die 1 stehen und ich muss erst auf N und zurück schalten damit ich fahren kann. Das nervt ziemlich und passiert sowieso immer im unpassendsten Moment - hat vielleicht jemand ähnliche Erfahrungen? Das ATF wurde vor noch nicht allzulanger Zeit gewechselt, kann es evtl. auch sein dass da was verkehrt gemacht wurde?

Bin für jede Hilfe dankbar.

Grüße

Michael

Beitrag von „Darragh“ vom 31. Januar 2014 um 20:39

Hallo Michael

Das hört sich ganz so an, als hätte man da den Bowtenzug für den Wählhebel nicht richtig eingestellt.

Fahr am besten in die Werkstatt, wo die Reparatur des ATF durchgeführt wurde und lass nachbessern.

Beitrag von „Topper Harley“ vom 31. Januar 2014 um 23:04

Hi Darragh,

das klingt schon Mal irgendwie plausibel - leider hab ich den Wagen so gekauft und die Werkstatt ist am anderen Ende von Deutschland - da werd ich dann hier oben im Norden mal schauen müssen. Komischerweise tritt das im warmen Zustand nicht mehr auf.

Danke Dir schonmal...

Grüße
Michael

Beitrag von „curio“ vom 3. Februar 2014 um 11:52

Hallo Michael,

..passt doch gut zum Bowdenzug, bei Wärme längt sich das Teil ein wenig. vielleicht ist das Teil unkompliziert "von oben" einzustellen 😊

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Darragh“ vom 3. Februar 2014 um 12:47

[Zitat von curio](#)

Hallo Michael,

..passt doch gut zum Bowdenzug, bei Wärme längt sich das Teil ein wenig. vielleicht ist das Teil unkompliziert "von oben" einzustellen 😊

Viel Erfolg

Achim

Einstellung erfolgt ausschließlich von unter am Getriebe / linke Seite

Beitrag von „Topper Harley“ vom 14. Mai 2014 um 11:59

Moin Zusammen,

ich wollte mich nach erfolgreicher Lösung des Problems noch einmal melden um ggf. anderen TFs die Suche zu erleichtern.

Fehler war, dass bei der letzten Reparatur beim Vorbesitzer das Getriebe aufgemacht wurde und das verlorene Öl mit neuem Öl wieder aufgefüllt wurde - auf der alten Rechnung standen 4l ATF. Fehlerbild war extrem langer Wandlerschlupf, der Wagen war super träge, Gangverlust an der Ampel und der Fehler G195 - Sensor für Getriebeausgangsdrehzahl unplausibles Signal.

Das Getriebeöl roch richtig verbrannt meinte die Werkstatt.

Nach kompletten Ölwechsel (9l) funktioniert nun wieder alles top.

Ich habe den Wechsel übrigens in der Autoreparaturmeile Lübeck machen lassen von deren Meister ich sehr beeindruckt bin - super Diagnose und wirklich nur das Erforderliche gemacht. Bei VW meinten sie nur "da wirst wohl mal 'n neues Getriebe brauchen" - schönen Dank auch...

Grüße

Micha

Beitrag von „coala“ vom 14. Mai 2014 um 12:40

Zitat von Topper Harley

[...] Fehler war, dass bei der letzten Reparatur beim Vorbesitzer das Getriebe aufgemacht wurde und das verlorene Öl mit neuem Öl wieder aufgefüllt wurde [...]

Servus Michael,

danke für die Rückmeldung 🙏 Ist denn bekannt, was der Vorbesitzer (oder die beauftragte Werkstatt...) überhaupt im Getriebe verloren hatte, also welche Reparatur durchgeführt wurde? Ist ja schon kurios, dass man das alte Öl wieder einfüllt und nur das "verlorene Öl" - wo immer das auch hin gelaufen sein mag 🤔 - ersetzt.

Grüße

Robert

Beitrag von „soenkeat“ vom 15. November 2016 um 17:44

Nach dem Schieberkastentausch, hatte das klassische Rückschaltproblem voll 5. in den 4. Gang, habe ich das ATF mit Liqui Moly Top Tec ATF 1200 2x getauscht mit dem Ziel eine

Getriebespülung light zu machen.

Nun habe ich leider genau das gleiche Fehlerbild wie du. Öl-Stand habe ich vor kurzem entsprechend Leifaden kontrolliert und noch mal knapp 1 Liter nachgefüllt. Leider hat es nicht viel geholfen.

Weißt du welches ATF genau deine Lübecker Werkstatt genommen hat?

Beitrag von „Topper Harley“ vom 16. November 2016 um 09:51

Moin,

ich muss mal schauen ob ich die Rechnung noch finde, vielleicht steht es da drauf - der Werkstattmeister meinte damals zu mir dass es für die sensiblen Aisin Getriebe absolut Gift ist, wenn man neues und altes Öl mischt, dann werfen die Fehler ohne Ende und es kommt eben zu diesen Problemen. Ein weiteres Indiz ist, wenn das abgelassene Öl verbrannt riecht. Ich hätte es nicht gedacht, aber nach dem kompletten Wechsel waren alle Fehler weg und ich hab seit fast 40tkm Ruhe damit.

Kann Dir also nur empfehlen ne komplette Spülung zu machen, danach Fehlerspeicher löschen und das Getriebe neu anlernen, da muss man irgendwie ne Runde mit definierten Lastzuständen fahren.

Grüße

Michael

Beitrag von „soenkeat“ vom 17. November 2016 um 11:14

Danke für deine schnelle Antwort. Wäre echt hilfreich, wenn du das ATF raus finden kannst.

Beitrag von „soenkeat“ vom 16. Januar 2017 um 22:45

Ich habe das Problem beim meinem Touareg weitgehend gelöst:

Ich hatte das beschriebene Problem mit den Gangabwürfen an der Ampel, also kein Kraftschluß zwischen Motor und Getriebe, wenn man anfahren will auf den ersten paar Kilometer im kalten

Zustand. Zusätzlich hatte ich auf diesen ersten Metern das Problem, das manchmal beim leichten Beschleunigen ebenfalls der Kraftschluß zwischen Motor und Getriebe verloren ging. Also die Drehzahl anstieg ohne dass man schneller wird. Sehr unangenehmes Gefühl. Musste sofort wieder vom Gas runter sonst hat es sehr ruckartig geschaltet. Als ob das Auto einen Tritt in den Hintern bekommt. Im warmen Zustand waren die Probleme weg. Das Auto fuhr ganz normal.

Mit VCDS konnte ich beim Problem Gangabwurf an der Ampel nochvollziehen, dass an Getriebe nach kurzer Zeit die Ventile so schaltet werden, wie sie im Leerlauf stehen. Im Kombiinstrument wurde weiterhin 1.Gang angezeigt und Wählhebel auf D. Ein losfahren ist dann natürlich nicht möglich. Wenn man dann aufs Gas tritt geht nur die Motordrehzahl hoch. Ich habe dann auf P und dann auf R geschaltet, bis das Getriebe merklich in R geschaltet und dann zurück auf D, warten auf schalten und losfahren. Diese Schaltung konnte ich mir nicht erklären. Ich habe keine Parameter vom Getriebe gefunden, die das Steuergerät veranlassen die Ventilstellung zu ändern, obwohl es der Wählhebel noch auf D steht und der 1. Gang angezeigt wird. Im weiteren Verlauf habe ich dann festgestellt, dass kurz bevor die Ventile umgestellt werden, die Getriebeeingangswelle anfängt sich zu drehen, obwohl sie still stehen müsste, da man ja an der Ampel steht und den Fuss voll auf der Bremse hat. Dieses habe ich mir dann damit erklärt, dass irgendwas mit dem Getriebeöl nicht stimmen kann, also dass irgendeine Kupplung der Kraftschluß verliert. Den Getriebeölstand hatte ich bis dahin zwei mal exakt nach der Anleitung kontrolliert. Ich habe dann das Lipui Moly ATF Additiv nachgefüllt und zwar über die Verschlußschraube (Torx 55) links am Getriebe oberhalb des Wählhebels. Beim V8 ist es recht leicht vom Motorraum aus dort hinzukommen. Man muss nur das linke Ansaugrohr zwischen Luftmassenmesser und Drosselklappe bzw. T-Stück entfernen. Dann kann man von oben mit einem Schlauch und Trichter leicht das Additiv einfüllen.

Jedoch hat das Additiv keine Verbesserung gebracht. Irgendetwas hat es schon gemacht. Das Getriebe hat anfangs komisch geschaltet. Vermutlich hat es die Adaptionwerte angepasst. Das Probleme waren aber nicht weg. Da ich dann nicht mehr weiter wusste, habe ich einen Getriebeinstandsetzer kontaktiert um eine Getriebeespülung machen zu lassen, da ich das ATF in Verdacht hatte. Allerdings meinte er, dass es ziemlich sicher am Füllstand des ATF liegt. Da ich diesen schon zwei mal kontrolliert hatte und im neuen Jahr erst einen Termin bekommen habe, habe ich über die Feiertage weiter selbst probiert. Ich habe schrittweise mit einigen km und Tagen dazwischen nach und nach in Summe ca. 1,3 l ATF nachgefüllt mit der oben beschriebenen Methode, also ohne Kontrolle durch den Überlauf im Getriebeölwanne. Mit jedem nachfüllen sind Probleme seltener aufgetreten bzw. jetzt ganz weg.